

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2, – DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

14. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 26. Januar 1963

Nummer 25

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlags- biet

- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

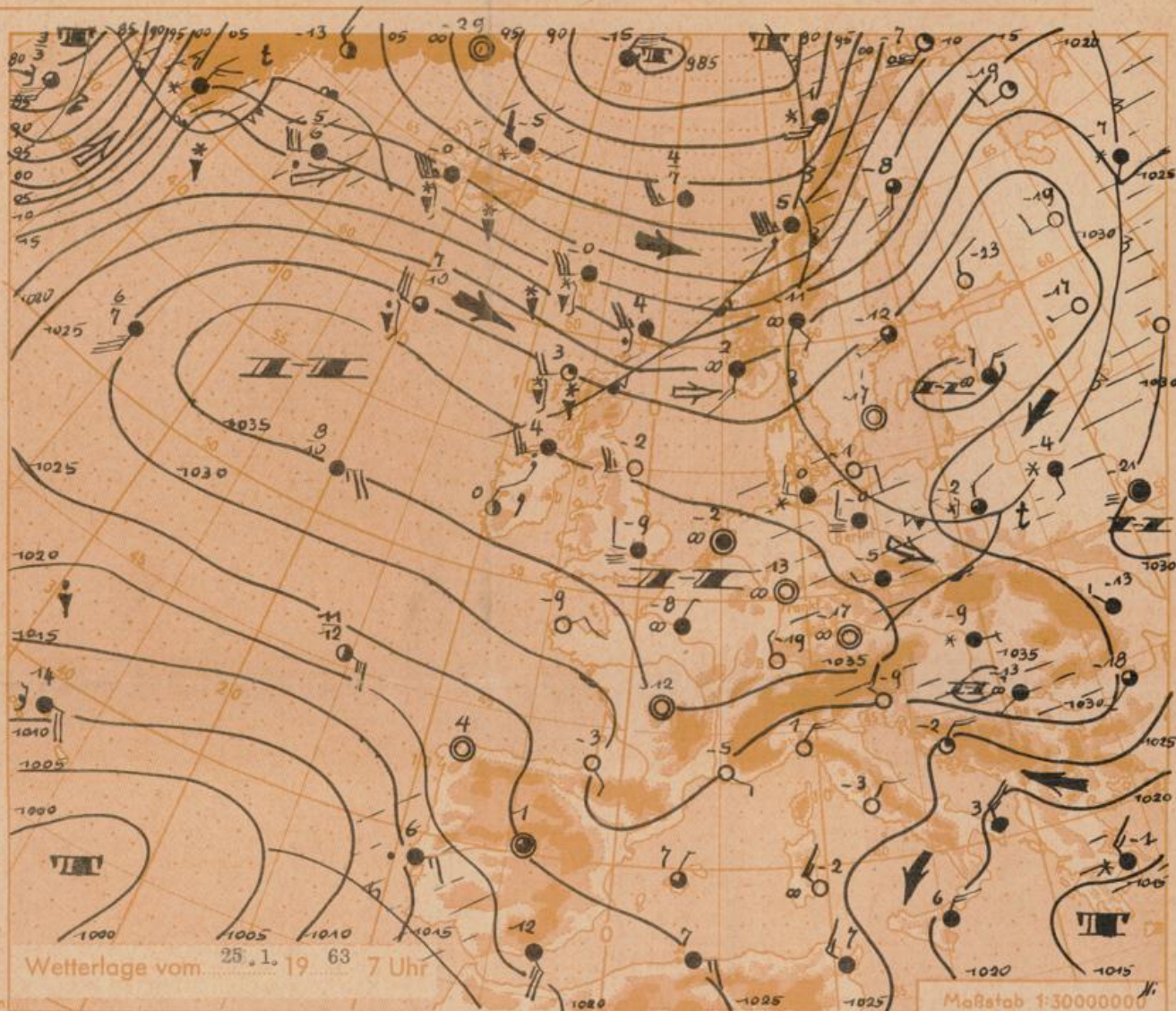
in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe

in der Höhe



Übersicht: Im Bereich des Hochdruckgebietes, das sich von den Britischen Inseln bis nach Süddeutschland erstreckt, hat die Kaltluft an Mächtigkeit verloren und besonders zwischen 1000 und 2000 m ist leichte Frostabschwächung eingetreten. Durch nächtliche Ausstrahlung konnte sich aber die Bodenkaltluft immer wieder erneuern, so daß am Freitag morgen eine starke Bodeninversion von etwa 15 Grad bestand.

Die Tiefdruckstörungen, die von Südgrönland über Island nach Skandinavien ziehen, werden mit ihren Ausläufern hauptsächlich Norddeutschland beeinflussen. Die dort einfließende Meeresluft wird aber in Süddeutschland zu keiner wesentlichen Frostabschwächung führen. Dem Britischen Hoch gliedert sich über dem Ozean eine neue Hochdruckzelle an. Grundlegende Wetteränderungen sind zunächst noch nicht zu erwarten, da das Hochdruckgebiet auch in der Höhe von 5000 m gut ausgebildet ist und mit seinem Schwerpunkt über Westeuropa liegt. Damit bleibt über Bayern eine nördliche Luftströmung bestehen.

Vorhersage für Samstag, den 26. und Sonntag, den 27. Januar 1963

Südbayern und Donaugebiet: Teils heiter, teils wolkig, aber meist niederschlagsfrei. Stellenweise, besonders in den Niederungen, in den Morgenstunden Nebelbildung. Nachts, vor allem in Aufklarungsgebieten immer wieder Frost gebietsweise unter -15 Grad. Mittagstemperaturen zwischen -5 und -10 Grad. Schwache, auf den Bergen mäßige Winde aus nördlicher Richtung.

Weitere Aussichten: Fortdauer des mäßigen bis strengen Frostes.

Hz.